Neue Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 24 | Mittwoch, den 25. Mai 2016 | Nummer 05

17. - 18. Juni 2016

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwichtenberg
20 Jahre Jugendfeuerwehr
5 Jahre Wiesenfest









Fotos: Hr. Jager, Hr. Scheumann

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: **17098 Friedland**
Riemannstraße 42
E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**	**13:00 Uhr bis 17:30 Uhr**
Mittwoch	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**	
Donnerstag	**13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**	

Stadtkasse:

Dienstag	**09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**	**13:00 Uhr bis 17:30 Uhr**

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Sachgebiet	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Obergeschoss			
Bürgermeister	Herr Block	27710	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung/ Gemeindevertretung, Amtsausschuss			
Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	27710	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Wirtschaftsförderung, Sport, Datenschutz, Vergabestelle, Sicherheitsbeauftragter	Herr Huhn	27712	w.huhn@friedland-mecklenburg.de
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	27721	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro	Frau Richter	27720	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Lohnbüro	Herr Hinrichs	27724	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau A. Hagemann	27723	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüferin/Controllerin	Frau A. Walter	27720	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Häberer	27775	s.haeberer@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Vonnekold	27773	k.vonnekold@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Werterhaltung/Bewirtschaftung, Ausstattung Gemeindeobjekte, Instandsetzung stadteigener Objekte	Frau Krüger	27774	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Gemeinden des Amtes	Frau Salow	27776	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Stadt Friedland	Herr Grosenick	27777	g.grosenick@friedland-mecklenburg.de
Mitarbeiterin Bauamt	Frau Wolfgramm	27771	a.wolfgramm@friedland-mecklenburg.de
Erdgeschoss			
Amtsleiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	27758	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Amt Finanzen	Frau Bull	27760	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	27762	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung/Haushaltsdurchführung	Frau Richter	27763	g.richter@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr	Frau Militz	27764	g.militz@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Rauschenbach	27765	e.rauschenbach@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	27769	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Vollstreckung	Herr Hasenjäger	27766	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	27767	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Kosten-Leistungs-Rechnung Technikunterstützte Informationstechnologie	Herrn Kahnt	27781	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Anlagenbuchhaltung, Technikunterstützte Informationstechnologie	Frau Brandt	27782	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld, Poststelle	Frau Ziemke	27745	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhofswesen	Frau Lau	27746	m.lau@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Haase	27747	m.haase@friedland-mecklenburg.de
Standesamt	Frau Korff	27737	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Außendienst, Fällgenehmigungen, Sondernutzung, Ruhender Verkehr, Fischereiangelegenheiten, Wildschäden	Herr Wilke	27734	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Stellv. Amtsleiterin, Gewerbeangelegenheiten Ordnungswidrigkeiten, SOG, Vermietung gemeindeeigener Objekte	Frau Totzek	27735	c.totzek@friedland-mecklenburg.de
Widerspruchsstelle, Straßenwinterdienst Verkehrsrecht, Marktfestsetzung, Brand- und Katastrophenschutz,	Frau Apelt	27736	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Obdachlosenangelegenheiten	Frau Ehlert	27739	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland
Riemannstr. 42
17098 Friedland

Friedland, den 22.04.2016

Bekanntmachung

Hiermit informiere ich Sie über die im öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 20.04.2016 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: VI-175-16
Die Eröffnungsbilanz und der Anhang vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Friedland. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz führte zu Feststellungen, welche in Teilen in kommenden Jahresabschlüssen korrigiert werden müssen.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-175-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	15	2		

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-176-16
1. Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Friedland für das Haushaltsjahr 2011 und den Prüfbericht des Sachgebietes Rechnungsprüfung und Controlling der Stadt vom 29.03.2016 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs. 2 und § 39 Abs. 3 GemHVO fest.
3. Auf Grund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung 2011 der Stadt Friedland wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-176-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	15	2		

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-179-16
Die Stadtvertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Windpark Jatzke“ für den Geltungsbereich des vorhandenen und bebauten Windeignungsgebietes. Die zulässige Nutzung des Gebietes soll im Bestand festgeschrieben werden. Ein Repowering soll ausgeschlossen werden. Auf das Plangebiet wird eine Veränderungssperre gelegt.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-179-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-180-16
Die Stadtvertretung beschließt für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 30 „Windpark Jatzke“ die Veränderungssperre.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-180-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-181-16
Die Stadtvertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Photovoltaikanlage Kiesgrube Ramelow“. Auf den nicht mehr zum Kiesabbau bestimmten Flächen beabsichtigt das Unternehmen Moderne Energie Systeme GmbH aus Parchim in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer auf einer Fläche von 10 ha die Errichtung einer Photovoltaikanlage. Die Kostenübernahme erfolgt durch den Vorhabenträger, es ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-181-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	13	3	1	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-182-16
Die Stadtvertretung beschließt die Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland.
Auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Photovoltaikanlage Kiesgrube Ramelow“ ist auch der Flächennutzungsplan zu ändern. Bebauungspläne sind aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-182-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	13	3	1	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-183-16
Die Stadtvertretung nimmt die Erläuterungen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 31 „Photovoltaikanlage Kiesgrube Ramelow“ entgegen und beschließt die öffentliche Auslegung.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-183-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	13	3	1	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-184-16
Die Stadtvertretung nimmt die Erläuterungen zum Vorentwurf der 11. Flächennutzungs-planänderung zur Kenntnis und beschließt die öffentliche Auslegung.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-184-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	13	3	1	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-185-16
Die Stadtvertretung der Stadt Friedland erklärt ihr Einvernehmen mit den Bestrebungen zur Veräußerung folgender Neubauten:

Brohm, Gartenweg 18, 20 (8 WE)
Flur 1 Flurstück 69/3 Gemarkung Brohm

Schwanbeck, Friedländer Str. 11 - 14 (24 WE)
Flur 1 Flurstück 92/1 Gemarkung Schwanbeck

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-185-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	13	3	1	

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-174-16
Die Stadtvertretung beschließt den Antrag der NPD zur Forderung der besseren Nutzung sozialer Medien (Siehe Anlage - Antrag der NPD).

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-174-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	2	15		

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-189-16
Die Stadtvertretung entscheidet sich gemäß § 44 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 i. V. mit § 5 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Friedland vom 22.02.2012 für die Annahme der Spende von Herrn Jost Reinhold, Collina Del Tasso, SH - 6927 Agra für

- Dringende Ersatzbeschaffungen im Freibad Friedland in Höhe von 45.000,00 Euro,
- Spielgeräte für den Kinderspielplatz im Ortsteil Brohm (Neuerrichtung) in Höhe von 10.000,00 Euro,
- Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung des natürlichen Naturhaushaltes im Uferbereich des Hertasees in Höhe von 20.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-189-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-190-16
Die Stadtvertretung entscheidet sich gemäß § 44 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 i. V. mit § 5 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Friedland vom 22.02.2012, vorbehaltlich des Eingangs der angekündigten Gelder, für die Annahme der Sponsoringgelder in Höhe von 1.500,00 Euro von der sunfarming GmbH, Zum Wasserwerk 12, 15537 Erkner.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. VI-190-16

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17			

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

I. Prösch
Ines Prösch
Büro Stadtvertretung

Öffentliche Bekanntmachung
- der Gemeinde Galenbeck -

Haushaltssatzung der Gemeinde Galenbeck für das Haushaltsjahr 2016/2017, Beschluss-Nr.: 44-10-15 vom 26.11.2015

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für das Haushaltsjahr 2016 wurde am 02.05.2015 erteilt.
Gemäß § 53 Abs. 3 der KV M-V wurde der in § 4 der Haushaltssatzung 2016/2017 der Gemeinde Galenbeck festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für das Haushaltsjahr **2016** in Höhe von 615.300 EUR für einen Teilbetrag in Höhe von **595.600 EUR** genehmigt.
Für das Haushaltsjahr 2017 ergeht eine gesonderte Veröffentlichung.
Der Haushaltsplan 2016/2017 und die Anlagen liegen in der

Stadtverwaltung Friedland
- Kämmerei -
Zimmer 1.14
Riemannstr. 42
17098 Friedland

in der Zeit vom 30.05.2016 bis 13.06.2016 während der Dienstzeiten für jeden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Undine Wölk

Undine Wölk

Kämmerin

Gemeinde Galenbeck
Haushaltssatzung
für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.11.2015 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird

		2016	2017
1.	im Ergebnishaushalt		
	a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.629.400 EUR	1.570.900 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.727.100 EUR	1.677.500 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-97.700 EUR	-106.600 EUR
	b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
	c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-97.700 EUR	-106.600 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	12.300 EUR	12.000 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-85.400 EUR	-94.600 EUR
2.	im Finanzhaushalt		
	a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.574.100 EUR	1.520.800 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.575.600 EUR	1.532.200 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-1.500 EUR	-11.400 EUR
	b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
	c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	38.400 EUR	12.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	53.400 EUR	1.700 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-15.000 EUR	10.300 EUR
	d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	182.200 EUR	163.600 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	165.700 EUR	162.500 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	16.500 EUR	1.100 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 615.300 EUR **(2016)** und 778.900 EUR **(2017)**.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2016	**2017**
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v. H.	350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	380 v. H.	380 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,625 (2016) und 2,625 (2017) Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

	2016	**2017**
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	1.714.095 EUR	1.385.995 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	1.385.995 EUR	1.300.595 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.300.595 EUR	1.205.995 EUR

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 02.05.2016 mit Einschränkungen für das Jahr 2016 erteilt.



2. Öffentliche Auslegung des Jahresabschluss und Lageberichtes zum 31.12.2014 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2014 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland sind in der Zeit
vom 23.05.2016 bis zum 03.06.2016
in der Geschäftsstelle des Verbandes, Hagedornstraße 4 in 17098 Friedland zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.



3. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Beschluss-Nr. 161/2015 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland vom 30.11.2015.
Die anwesenden Verbandsmitglieder stimmten über den Jahresabschluss 2014 ab.

Abstimmungsergebnis:	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Der Jahresabschluss in der vorliegenden Form ist bestätigt.
Es ergibt sich aus 2014 ein Jahresgewinn in Höhe von 102.784,18 €.
Dieser Jahresgewinn wird als Gewinnvortrag ausgewiesen.



Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

1. Prüfungs- und Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2014

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland, zum 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt eine zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Hamburg, den 17. Juli 2015

RN REVISION NORD
GMBH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Donnevert) Wirtschaftsprüfer | (Widera) Wirtschaftsprüfer | Siegel

Verkauf des Grundstückes

Lindenstraße 9 in 17099 Galenbeck, OT Klockow

Die Gemeinde Galenbeck verkauft meistbietend ein bebautes Grundstück in der Lindenstr. 9 in 17099 Galenbeck, OT Klockow.
Das Grundstück mit einer Größe von 15.697 qm liegt in der Gemarkung Klockow, Flur 2, Flurstück 30/2.
Auf dem Grundstück befindet sich ein Bürgerhaus, welches für öffentliche Zwecke genutzt wurde.
Laut Aussage des Bauordnungsamtes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ist eine Nutzung zu Wohnzwecken möglich, bei entsprechender Antragstellung.
Der Richtwert/Mindestgebot beträgt 76.000,00 EUR, bei einer Grundstücksfläche von 1.000 qm.
Eine Teilungsvermessung des Grundstücks ist erforderlich. Die Kosten hierfür sind vom Käufer zu tragen. Der Kaufpreis wird nach erfolgter Vermessung auf der Grundlage des Bodenrichtwertes (9,00 €/qm für Bauland, 2,40 €/qm für Gartenland) und der tatsächlich verkauften Fläche angepasst.
Die Kosten für den Energiepass sind ebenfalls vom Käufer zu tragen.
Die Gemeinde Galenbeck behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstückes abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.
Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot.

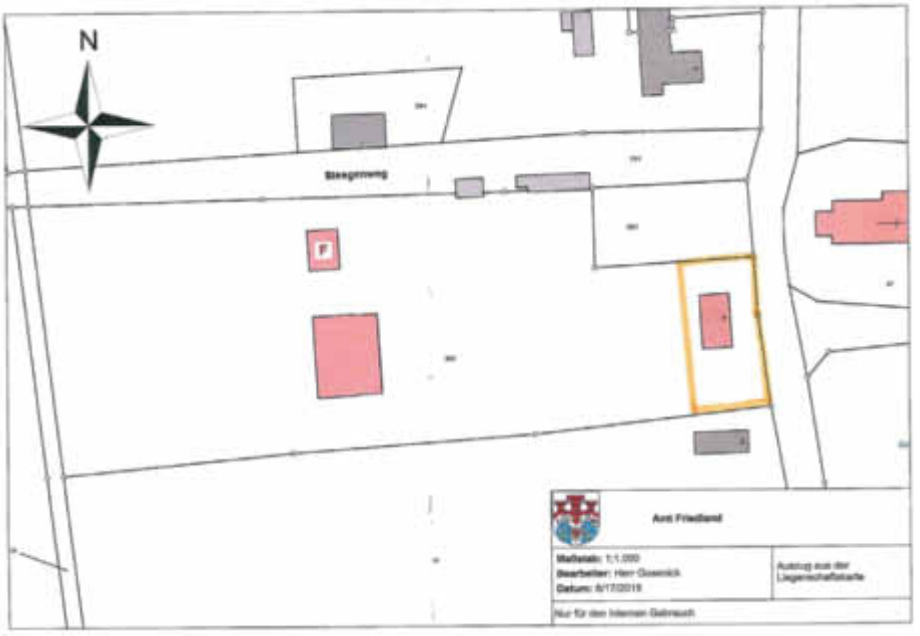
Weitere Informationen erteilt Ihnen Frau Salow
Telefon: 039601 27776; Fax: 039601 2779476
E.Mail: e.salow@friedland-mecklenburg.de

Interessenten reichen bitte Ihr Angebot schriftlich mit Angabe der vorgesehenen Nutzung bzw. Einreichung eines Konzepts in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk „Bitte nicht öffnen - Grundstück Lindenstraße 9, Klockow“ bis zum 29.07.2016 beim

Amt Friedland
Gemeinde Galenbeck
Riemannstr. 42
17098 Friedland

ein.

Dändelow
Bürgermeister



Stellenausschreibung

Im Amt für Bau und Ordnung der Stadt Friedland ist eine Stelle als

Sachbearbeiter/in für Tiefbau

schnellstmöglich zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem folgende Schwerpunkte:
- Fachliche und sachliche Begleitung von Straßen- und Wegebaumaßnahmen
  Planung, Bauüberwachung und Abrechnung
- Vorbereitung und Überwachung von Vergaben nach VOL und VOB
- Beantragung und Abrechnung Fördermittel
- Vorbereitung, Veranlassung und Überwachung von Reparaturen an Straßen, Wegen und Plätzen
- Genehmigung und Kontrolle von Aufgrabungen im öffentlichen Bereich
- Winterdienst und Gewässerbewirtschaftung

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber
- Diplom-Ingenieur (FH) bzw. Bachelor oder Master of Engineering Bauingenieurwesen
  Vertiefung Tiefbau oder Straßenwesen
- Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Erfahrungen im Umgang mit Behörden
- selbstständiges, eigenverantwortliches und ergebnisorientiertes Arbeiten
- sichere Kenntnisse im Umgang mit MS-Office

von Vorteil sind:
- mehrjährige Berufserfahrung, gern auch aus einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- Kenntnisse im Umgang mit Geoinformationssystemen

Die Bewerberin/den Bewerber erwartet
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung für die Vollzeitstelle (40 Stunden pro Woche) nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Entgeltgruppe E 9

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis zum 26.06.2016 an die

Stadt Friedland
Riemannstraße 42
17098 Friedland

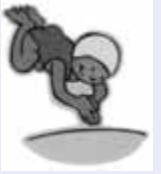
Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber/innen sind erwünscht.
Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/ Reisekosten nicht erstattet werden.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbleiben die Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Dezember 2016 im Personalamt der Stadtverwaltung Friedland und werden danach vernichtet.
Wenn Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. Wilfried Block
Bürgermeister

Endlich ist es so weit!
Schwimmbad öffnet am 20.05.2016

Schwimmbad Friedland



Öffnungszeiten

Mai bis August
Montag bis Freitag: 13:00 - 20:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Sommerferien M-V: 10:00 - 20:00 Uhr

September
Montag bis Freitag: 13:00 - 19:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Sommerferien M-V: 10:00 - 19:00 Uhr

Einlassschluss eine Stunde vor Schließung

Amtliche Mitteilungen

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Stefan Seehase
Wiesenstraße 15
17036 Neubrandenburg

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:
Antrags-Nr.: 16/014
Datum: 17.05.2016
Bearbeiter: Seehase, Stefan
Durchwahl: 0395 7071361

Vermessungsobjekt:

Gemeinde:	Friedland
Gemarkung:	Friedland
Flur:	5
Flurstück:	199/5
Lagebezeichnung:	Links der Woldegker Chaussee

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.
Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben. Die Grenzfeststellung und Abmarkung wird durch Offenlegung den Beteiligten des folgenden Flurstücks bekannt gegeben:

Gemarkung:	**Friedland**
Flur:	**5**
Flurstück:	**187**

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Öffentlich Bestellter Vermessungsingenieur
Stefan Seehase,
Wiesenstraße 15, 17036 Neubrandenburg

während der Geschäftszeiten:
Montag - Donnerstag von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr und
Freitag von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr

in der Zeit **vom 30.06.2016 bis zum 01.08.2016**.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass:

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Neubrandenburg, 17.05.2016 S. L
Ort, Datum Unterschrift

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am: ..... (z. B. Tag des Aushangs, Veröffentlichung im Amtsblatt)

Ende am: ..... (z. B. Tag der Abnahme des Aushangs)

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **29.06.2016**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 16.06.2016

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Bitte alle E-Mails als PDF-Dokument senden.

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957
bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Kultur und Sport

10 Jahre Sausewind - und es schneite Geschenke.

10 Jahre gibt es sie nun schon, die Sektion Sausewind beim TSV, die sich unter Leitung von Diana Herrmann zum Ziel gesetzt hat, Vorschulkinder im Alter von 4 - 6 Jahren spielerisch an die Leichtathletik, insbesondere dem Laufen, heranzuführen. Während die ersten Übungsstunden noch in den Räumlichkeiten der Kita „Uns Lütt Kinnerstuw“ absolviert wurden, wurde Diana Herrmann schnell klar, dass größere Räumlichkeiten gefunden werden mussten, so dass in Kooperation mit dem TSV Friedland die Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle als neue Trainingsstätte genutzt werden konnte. Das mit Spiel und Spaß verknüpfte Lauftraining kommt bei den Kindern so gut an, dass die Zahl der Sausewindsportler über die Jahre stetig stieg und zur Zeit 18 Aktive zählt. Anlass genug für Diana Herrmann, die Kids mit einem Geschenk zum 10-jährigen Bestehen zu überraschen.





Doch nicht nur die Trainerin wollte am 26.04.2016 für Überraschungen sorgen. Auch das Wetter trug sein Übriges dazu bei. Denn während es am Vormittag stark schneite, schien am Nachmittag dann wieder die Sonne, so dass die Kids in ihrer Trainingszeit mit Bollerwagen, Proviant und Geschenken ausgerüstet, zur Landzunge am Mühlenteich wanderten, wo die Kinder ein Picknick erwartete und sie ihre Überraschungen in Augenschein nehmen konnten. Neue mit dem Sausewind-Smiley versehene blaue Sweatshirtjacken gab es für jedes Kind ... eine super Idee und eine schöne Erinnerung für die Knirpse. Ein Dankeschön an Diana für ihr Engagement und die Eltern, die bereit waren, einen Unkostenbeitrag zu übernehmen. Ich wünsche den Sausewinden und ihrer Trainerin weiterhin viel Spaß und Leidenschaft beim Sport und verabschiede mich mit einem kräftigen: „Sport ist Spitze“.

CB

Drei Pokale aus Ueckermünde entführt

Am 1. Mai folgten die G-Junioren des TSV Friedland 1814 voller Freude der Einladung zum 2. Bambini Perschmann-Cup ins Ueckermünder Waldstadion.
Die jungen Spieler zeigten bei herrlichstem Wetter viel Leidenschaft und hatten Spaß auf dem Rasenplatz.
Mit 9 Punkten und 15:0 Toren konnte in Gruppe B der Vorrunde Platz 1 belegt werden. An der im Anschluss folgenden Endrunde nahmen vier Mannschaften teil. Durch 12 erzielte Tore bei nur einem Gegentor konnte nach den drei gewonnenen Endrundenspielen voller Stolz der Turniersieg gefeiert werden.
Zwei Junioren vom TSV erzielten in den einzelnen Spielen insgesamt jeweils 11 Tore, Lennox Bruhn und Jacob Peter. Somit fiel zwischen beiden in einem anschließenden 9-Meter Schießen die Entscheidung, wer bester Torschütze des Turniers wird. Dabei zeigte Jacob die stärkeren Nerven und sicherte sich den Pokal. Bei einer weiteren Auszeichnung, ´Bester Spieler des Turniers´, wurde zudem TSV Spielerin Hannah Winter mit einem Pokal geehrt. Die jüngsten Spieler bejubeln ihre geschossenen Tore gemeinsam, trösten sich gegenseitig wenn´s mal schiefgeht und der Turniersieg zeugt von einem guten Zusammenhalt in der Mannschaft.
Den Siegerpokal übergab Bennet Reinke leihweise an Maik Wenzlaff, Sponsor und Inhaber vom Friedländer HUW Autoservice. Herr Wenzlaff zeigte sich sehr erfreut über die zuletzt erbrachten Leistungen der jüngsten TSV Spieler und übergab der Mannschaft spontan 100 Euro für den Spielbetrieb. Trainer, Kinder und Eltern sagen dafür vielen Dank. Zur Präsentation steht der Pokal jetzt beim Autoservice im Empfangsbereich. Vom Turniererfolg hörte auch TSV Sponsor Timur Önder, Inhaber vom Restaurant „Timur´s Hütte“. Er hat die Mannschaft daraufhin zu Pizza und Pommes eingeladen, dafür ebenfalls besten Dank.

Petra Wolfgramm



G-Junioren, Foto: Veranstalter

Turmherr am Hagedorn

Wenn von einem die Rede ist, der nicht nur mit Leib und Seele im Vorstand des TSV Friedland 1814 aktiv ist, sondern auch als Stadionsprecher bei den Spielen der 1. Herrenmannschaft agiert, dann ist Bernd Schulze gemeint. Auf Nachfrage was ihn zu den Heimspielen jedes Mal hierher in den Sprecherturm treibt und seit wann er schon den Stadionsprecher macht kam die Antwort „Ich habe gewusst dass die Frage kommt. Ich habe nicht anderes zu tun, nein Quatsch, so lange es gewünscht wird mach ich das auch und ich mach es eigentlich ganz gern. Seit wann, ich kann es nicht genau sagen, so um die zehn Jahre circa“. Sein lustigstes Erlebnis hatte Bernd einst noch im alten Sprecherturm. Felsenfest davon überzeugt, dass der Ball im Tor war, wurde es angesagt. Es war aber gar kein Tor. „Alle Zuschauer guckten zu mir und lachten. Aber zwei, drei Minuten später fiel dann tatsächlich ein Tor und da hab ich gesagt, seht ihr, ich hab das nur schon vorhergesehen“. Zum heutigen Sieg der ersten Mannschaft in der Verbandsliga MV sagte Bernd, „Die haben jetzt in der Rückrunde eine ganz tolle Serie hingelegt, ich glaube dass wir die Klasse halten können“. Ein dickes Lob ging auch an den eifrigen Helfer Thomas Trump: „Wenn ich hierherkomme hat Thomas für mich alles fertig gemacht, die Technik steht, das Mikrofon ist bereit, die Mannschaftsaufstellungen liegen schon da, es klappt alles wunderbar“.
Beim Heimspiel am 16.04.2016 hat Mitte der zweiten Halbzeit ein mächtiger Graupelschauer keinen der Zuschauer trocken gelassen, viele beneideten dabei sicher den Sprecher, denn der saß im Trocknen.

Petra Wolfgramm



Sonne satt und viele Teilnehmer

Am 08.05.2016 startete der TSV Friedland 1814 seinen 3. Leuschnerlauf von Friedland nach Roga und retour. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen folgten insgesamt 108 Wanderer, Läufer und Radfahrer der Einladung. Der Streckenverlauf war erneut durch Sportler der Abteilung Leichtathletik gut markiert, es säumten Luftballons und Bändchen in den Vereinsfarben den Weg. Teilnehmer an Teilnehmer, wie auf einer Perlenkette aufgezogen, bot sich dem Betrachter ein buntes Bild entlang der Datze. Ob sportlich ambitioniert, einfach gemütlich wandernd oder radelnd, jeder fand sein Tempo. Am ersten Ziel, der Rogaer Kirche, warteten am Verpflegungsstand Kuchen und Getränke auf die Teilnehmer. Als kleine Aufmerksamkeit zum Muttertag gab es Kuchenherzen für die teilnehmenden Mütter. Am Grab von Carl Leuschner, dem Begründer des Friedländer Sports, gab Dr. Wolfgang Barthel einen kurzen Einblick in unsere Sportgeschichte. Zur Besichtigung war die Rogaer Dorfkirche geöffnet. Nach der eingelegten Rast ging es radelnd, laufend oder für die müden Wanderer und Läufer auch mit dem Bus zurück zum Startort.
Impressionen vom Leuschnerlauf sind unter www.tsv-friedland-1814.de zu finden.
Auf Wiedersehen beim 4. Leuschnerlauf.

Petra Wolfgramm



Spaß auf dem Rad an der Datze entlang



Gekonnt auf sandigem Untergrund

Volksfest auf Rädern und an 300-Kilometer-Strecke

Die Räder sind geputzt, die Fahrradketten geölt. Die Trainingskilometer abgespult. Die Mecklenburger Seen Runde kann kommen. Am Freitag, dem 27. Mai fällt im Kulturpark Neubrandenburg der Starschuss für die dritte Auflage dieses riesigen Radsport-Events, das sich in unserer Region fest etabliert hat. Am Samstag, dem 28. Mai, gehen dann die weiteren Starter auf die Strecke. Und ab 8:30 Uhr starten die Damen zu der nur ihnen vorbehaltenen 90-Kilometer-Frauenrunde.

Wenn um 20 Uhr die ersten Starter in die Nacht aufbrechen, dann werden sie bereits in den Verpflegungsstützpunkten erwartet. In Feldberg, Neustrelitz, Röbel, Nossentiner Hütte, Alt Schönau, Möllenhagen, Penzlin halten fleißige Helfer warme und kalte Getränke bereit, bieten Suppen, Nudeln, Brätchen, Kuchen, geschmierte Stullen, Obst und etliches mehr an, damit sich die Teilnehmer der Seen Runde stärken können. Längst hat die Begeisterung für diese Veranstaltung mehr Menschen erfasst, als allein die Radfahrer. Vereine, Freiwillige Feuerwehren, das THW und viele, viele Freiwillige unterstützen die Mecklenburger Seen Runde - und das von Anfang an.

Auch an der Strecke hat die Begeisterung die Menschen erfasst. In zahlreichen Orten bekommen die Radfahrer Beifall für ihre Leistung vom Rand der Strecke. Das beginnt schon kurz nach dem Start, wenn die Teilnehmer der Seen Runde den ersten Anstieg in der der Neubrandenburger Bergstraße erstrampeln und gipfelt mit dem letzten Anfeuern kurz vor dem Ziel in Wulkenzin, wo sich immer schon Leute versammeln, um den Teilnehmern der 300-Kilometer-Runde die vielleicht den letzen nötigen Motivationsschub zu geben. Andernorts wie in Wendorf oder Chemnitz grüßen die dortigen Bewohner die Helden der Landstraße mit aufmunternden Sprüchen auf Bannern. Wer die Teilnehmer der Seen Runde in diesem Jahr am Rand der Strecke unterstützen möchte, sollte dies tun. Alle sind herzlich eingeladen.

Diese Einladung gilt auch für das Volksfest auf zwei Rädern, wie das bunte Treiben an den beiden Tagen im Kulturpark Neubrandenburg genannt wird. Am Freitag (ab 12 Uhr) und am Sonnabend den ganzen Tag findet dort die SeenVELO-Expo statt, bei der alles rund ums Fahrrad angeboten wird. Ab 17.00 Uhr am Freitag steigt die Mini MSR, bei der Kinder zwischen 7 und 13 Jahren auf ihre Runden durch den Kulturpark gehen. Anmeldung hierfür ab 15.30 Uhr. Zwischen 17 bis 22 Uhr spielt am 27. Mai die ALL INKLUSIVE BAND auf der Showbühne.

Musikalisch geht es auch am Samstag zur Sache. Zwischen 11 und 22 Uhr spielen die Neubrandenburger Band Traumfänger, das Musikprojekt I.S.I., Sophie Vocals aus Berlin und ab 20 Uhr Jonny Henning mit einem Elvis-Tribute-Programm.

Dann haben viele der Radfahrer - die ersten werden schon ab 7:30 Uhr am Samstag wieder im Ziel erwartet - garantiert schon ihre Medaille umgehängt bekommen. Und können den Tag gemeinsam mit Helfern, Sponsoren und vielen anderen Radsport-Volksfest-Begeisterten ausklingen lassen.

ds



Begeisterung für die MSR zeigten 2015 die Bewohner an der Strecke in Chemnitz. Foto: Stefan Martin

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



FREITAG, 27. Mai

UNSERE TOUR UNSER FEST – MECKLENBURGER SEEN RUNDE 2016

Ab 12.00 Uhr

SeenVELO-Expo (Fr + Sa)
Die Ausstellung rund um´s Fahrrad
Große SKODA-Roadshow **(Fr + Sa)**



Der Tourteufel
Didi Senft
mit seinen Rekordfahrrädern

Ab 15.30 Uhr

MINI MSR



Für Kinder von 7 - 13 Jahre
2 km bzw. 4 km durch den Kulturpark
15.30 Uhr Anmeldung im PSV Zelt
17.00 Uhr Start der Mini MSR
Startgeld: 3 Euro zugunsten des PSV

Vielseitiges Kinderprogramm
Hüpfburg, Zorbing, Sportprogramm
PUMPTRACK usw.

Um 20.00 Uhr
OB Silvio Witt und Peter Liljedal eröffnen die MSR 2016
Beginn der Starts: über 2.000 TN der MSR gehen auf die 300 km Strecke

AUF DER SHOWBÜHNE
Ab 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
ALL INCLUSIVE BAND

live



Ab 18.45 Uhr
Teamvorstellungen
z.B DP, AOK, Nordex,
Sponsoren,
Offizielle Grußworte, VIPs

SAMSTAG, 28. Mai

UNSERE TOUR UNSER FEST – MECKLENBURGER SEEN RUNDE 2016

Ab 7.30 Uhr ganztätig
Moderierter Zieleinlauf mit MSR-Star-Moderator THOMAS GEYER

Um 8.30 Uhr
OB NB Silvio Witt
startet die MSR 90 - Frauenrunde
Deutschlands größte Frauenradtour

Ab 10.00 Uhr
Vielseitiges Kinderprogramm Hüpfburg, Zorbing, Sportprogramm
PUMPTRACK usw.
SeenVELO-Expo (Fr + Sa)
Die Ausstellung rund um´s Fahrrad
Große SKODA-Roadshow **(Fr + Sa)**

Ab 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr

live

AUF DER SHOWBÜHNE
ACTION UND ACTS



LIVE ON STAGE

11.00 Uhr – 12.00 Uhr
TRAUMFÄNGER



14.00 Uhr – 15.00 Uhr
I.S.I.



17.00 Uhr – 18.00 Uhr
SOPHIA VOCALS

20.00 Uhr – 22.00 Uhr
JONNY HENNIG
(Elvis Tribute)



27. - 28.Mai 2016 **KULTURPARK - FESTWIESE - NB** 27. - 28. Mai 2016

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst im Mai

So., 29.05.

09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Jatzke
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland

Gottesdienste im Juni

Mi., 01.06.

15:00 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Lübbersdorf

So., 05.06.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Salow
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland

So., 12.06.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Schwichtenberg
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Eichhorst
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
10:30 Uhr	Gospelgottesdienst	Kirche Roga

Mi., 15.06.

10:00 Uhr	Gottesdienst	Seniorenwohnpark Friedland

So., 19.06.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Brunn
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Liepen
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Schwanbeck

So., 26.06.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Dahlen
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Vereine und Verbände

Bericht über die Frühjahrsveranstaltung des BdV am 07.04.2016

Wie immer wurde der Wintergarten des Volkshauses von Mitgliedern unseres Verbandes, mit Hilfe des Volkshausteams um Frau Biermann, frühlingshaft hergerichtet, dekoriert und eingedeckt sowie der Kuchen geschnitten, den Frau C. Preininger abholte. Allen Helfern gebührt dafür ein herzliches Dankeschön.
Die Veranstaltung begann um 14:00 Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung aller Mitglieder und Gäste durch Frau Rux folgte der Chorauftritt der Schüler um Chorleiterin Frau Gottlebe mit wunderschönen und einprägsamen Frühlingsliedern. Besonders angetan hat uns das Lied „Ännchen von Tharau ...“ von A. Miegel. Das waren vorwiegend Lieder, die uns älteren Menschen bekannt waren und auch, wenn möglich, mitgesungen werden konnten. Nach Beifall, Dank und Obolus haben wir den Chor verabschiedet.
Frau Reichelt von der schlesischen und sudetendeutschen Landsmannschaft begrüßte ebenfalls alle Mitglieder und Gäste.
Ab Dezember 2016 werden die Landsmannschaften der Ost-Westpreußen, Pommern, Brandenburger unter Vorsitz von Frau Rux und Preininger und die schlesische Sudetenmannschaft unter Vorsitz von Frau Reichelt ihre Veranstaltungen gemeinsam durchführen. Wir sind alles Vertriebene und die Reihen lichten sich schon gewaltig. Auf junge Mitglieder können wir kaum zurückgreifen, da wir den Anfang verpassten, sie einzubeziehen und die jungen Menschen hier ihre Heimat sehen, erwähnte Frau Rux. Unser Vorsitzender, Herr Mosch, der unseren Verband seit 10 Jahren leitet, berichtet, dass unser Verband sein 25-jähriges Jubiläum in diesem Jahr begeht. Zum „Tag der Heimat“ soll es auch eine von Mitgliedern gestaltete Bilderausstellung geben.
Unsere Treffen in den Veranstaltungen waren geprägt vom Brauchtum aus den Heimatgebieten zu bestimmten Festen, der Sprache, auch dem Austauschen von Erinnerungen, Heimatgedichten, der Kultur, besonders typischen Gerichten u. a. Auch Fahrten in die Heimat waren dabei.
Wichtig war und ist uns stets, keine Rachegedanken zu hegen, so wie es in der „Charta der Vertriebenen“ von 1951 verankert ist.
Nach einem Frühlingsgedicht, verlesen von Frau D. Buk, gab Frau Rux bekannt, dass Frau Buk mit Hilfe ihres Sohnes 60 Hornveilchen in Töpfe gepflanzt hat, als Dankeschön für alle Frauen.
Natürlich gab es Beifall! Einige Hornveilchen wurden danach am Denkmal eingepflanzt. Anschließend verlas Frau Gisela Reichelt ihren persönlichen Bericht über „Flucht und Vertreibung aus der Heimat“, der uns besonders auch an unsere eigene Geschichte denken ließ.

Deshalb: „Das Denkmal hier in unserer Stadt soll daran erinnern und mahnen, einzustehen für eine friedliche Welt, zum Gedenken der Opfer und Ahnen.“

Weil unser Denkmal in unentgeltlicher Tätigkeit und mit viel Mühe und Fleiß stets gepflegt wird, erhielten die „Denkmalpfleger“ je eine Blume von Frau Rux. Die „Denkmalpfleger“ sind: Herr und Frau Mosch, Frau Preininger, Frau Rux, Frau Zieritz, Frau Brandt, Frau Schmolinski, Frau Busch, Frau Lull, Frau Kienast.
Nach dem anschließenden Kaffeetrinken und dem Verzehr des leckeren Kuchens konnte noch plachandert werden. Frau Preininger brachte noch einige Anekdoten aus ihrem „Dramburger Heimatblatt“ zum Besten, welche einiges Schmunzeln und Beifall bekamen. Auch Frau Rux steuerte noch etwas Lustiges bei (Disput „Am Schalter“).
Zu guter Letzt wurde noch von Frau Reichelt das Fahrtziel unserer Reise nach Boitzenburg bekanntgegeben. Man konnte sich auch schon anmelden. Die Reise findet am 02.06.2016 statt und müsste jetzt schnellstmöglich bezahlt werden.
Der genaue Reiseplan war in der Aprilausgabe der „Friedländer Zeitung“ veröffentlicht. Es sind noch offene Plätze vorhanden.
Übrigens, an unserer Frühjahrsveranstaltung haben 68 Personen teilgenommen und Spenden von 100,00 Euro wurden eingenommen. Einritt wurde nicht kassiert.
Danke auch allen Spendern, besonders Frau Dieske.

E. Rux im Mai 2016



Chor der Gesamtschule mit Frau Gottlebe



Fotos: Rux

Das Angerfest in Kotelow

Am 25.06.2016 findet in Kotelow das diesjährige Angerfest statt. Der Heimatverein Kotelow e. V. ist mit Elan in der Vorbereitungsphase, denn der Plan steht.
Dank einiger Spenden können wir das Fest wieder durchführen denn ohne Sponsoren wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Wir bedanken uns bei dem Bauunternehmen Woskowski, bei der Tischlerei Gundlach, bei der Firma Elektroinstallation Wojnowski, bei auto-guenstiger und beim Planungsbüro KUTIWA.
Los geht es um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, ab 15:30 Uhr erfreut uns die Musikschule von Frau Rausch mit fröhlichem Kindergesang für Jung und Alt, gegen 16:30 Uhr geht es weiter mit Musik von den Datze- Skippern (auch zum Tanzen geeignet) und gegen 17:30 Uhr wird der Heimatverein eine bunt gemischte und auch komische Modenschau vorführen. Das Wildschwein wird um 18:30 Uhr angeschnitten und das Programm des Heimatverein Kotelow e.V. wird unter dem Motto „Best off...“ um ca. 19:00 Uhr beginnen. So dass ab ca. 20:00 Uhr kräftig das Tanzbein geschwungen werden kann.
Es ist natürlich für die Kinder gesorgt zum Beispiel mit Bastelangeboten, mit Kinderschminken, eine Hüpfburg steht bereit, Knüppelkuchen soll es geben usw. Für das leibliche Wohl sorgt Getränke & Imbiss Volkmar Gienapp. Und gute Musik hören wir von unserem DJ Jürgen.
Auch für die Fußballfreunde wird gesorgt, es wird eine Leinwand aufgestellt, damit keinem etwas entgeht.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Kotelow und hoffen auf gutes Wetter.

Heimatverein Kotelow e. V.

Der BdV-Kreisverband Friedland/Neubrandenburg informiert

Am **20.06.2016** jährt sich der Nationale Gedenktag für Vertriebene zum 2. Mal.
Aus diesem Anlass organisiert der Vorstand des BdV KV Friedl./Nbg. eine Gedenkfeier am Vertriebenendenkmal am August-Bebel-Platz.
Die Gedenkfeier findet um **10:00 Uhr** am genannten Denkmal statt. Dazu lädt der KV alle Vertriebenen, deren Angehörige und Interessierte recht herzlich ein.
Im Anschluss an die Gedenkfeier wird im Rathaus die Feierstunde bei einem Imbiss und einer Tasse Kaffee fortgesetzt.

Der Vorstand

Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes im Kreiskulturhaus in Malchin

Am 2. April 2016 kamen 195 Delegierte aus den 180 Freiwilligen Feuerwehren und einer Berufsfeuerwehr des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zusammen, um Bilanz über das Jahr 2015 zu ziehen. Die Schalmeienkapelle der FFW Malchin sorgte für die musikalische Einstimmung auf die Mitgliederversammlung. Der Verbandsvorsitzende Norbert Rieger begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden sehr herzlich, sowie die zahlreichen Gäste aus der Politik, den Kommunen, der Verwaltung und anderen Hilfsorganisationen.
Der Bericht des Verbandsvorsitzenden war sehr umfangreich und er sprach ehrlich und kritisch die Probleme an und verwies aber immer wieder darauf, dass wir gemeinsam an der Sache arbeiten werden um vorwärts zu kommen. Zum besseren Verständnis und zum späteren nachlesen wurde jedem Teilnehmer eine Delegiertenmappe übergeben. Der Verband zählt 4255 aktive Mitglieder, davon 727 Frauen und in der Jugendfeuerwehr 1377 Mitglieder. In die Verbesserung des Brandschutzes für die Bürger und die Sicherheit der Kameraden in Ausübung ihres Dienstes konnten erhebliche Fördermittel gesteckt werden, womit unter anderem drei Baumaßnahmen, sechs Fahrzeugbeschaffungen und zwei Tragkraftspritzen realisiert, sowie 12 Löschwasserentnahmestellen errichtet wurden. In 2015 hatten die Kameradinnen und Kameraden 1089 Brandeinsätze, davon 759 von den Freiwilligen Feuerwehren und 1844 TH-Einsätze, davon 1096 von den Freiwilligen Feuerwehren gefahren. Darunter waren auch 292 Fehlalarme.
Der Verbandsvorsitzende nannte alle vom Verband initiierten Projekte, die die Jugendarbeit unterstützen, der Prävention dienen, sowie die Kameradschafts- und Traditionspflege fördern. Auch von den Gästen wurde der hohe Wert, der von den Kameradinnen und Kameraden erbracht wird gelobt. Sie leisten nicht nur wertvolle Dienste zur Sicherheit der Bevölkerung auch aus dem Gemeindeleben sind sie
nicht mehr wegzudenken. Ihnen gebührt ein großer Dank für ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft. Das geht auch an die Familien der Feuerwehrleute. Sie halten Ihnen den Rücken frei. Mögen alle von den Einsätzen immer unversehrt zurückkehren.
Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren die Auszeichnungen und Ehrungen. Allen Geehrten gebührt Dank und Anerkennung für ihre erbrachten Leistungen. Der Kreisjugendfeuerwehrwart Dominik Tramp wurde von den Delegierten einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei der Erfüllung dieser Aufgabe. Mit einem kleinen Imbiss und dem abschließenden Mittagessen aus der Feldküche des Versorgungszuges der Johanniter-Unfallhilfe aus Mildenitz endete die Versammlung.
Der gesamte Bericht und der einzelner Fachbereiche sind auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes MSE nachzulesen.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE





17.–18. Juni 2016

125 Jahre Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg

20 Jahre Jugendfeuerwehr

5 Jahre Wiesenfest

Wiesenfest Schwichtenberg

Freitag, 17. Juni

18.30 Uhr **ERÖFFNUNG** auf der Festwiese Schwichtenberg
Grußwort des Schirmherrn: Dr. Stefan Rudolph
Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern
Musikalischer Auftakt mit Sängern aus der Region
Tanzgruppe Siedenbollentin

20.00 – 01.00 Uhr **„FEEDBACK"** aus Berlin – handgemachte Live-Rockmusik
der 70er bis 90er Jahre, abgerundet durch aktuelle Chart-Hits

01.00 Uhr Ende

Sonnabend, 18. Juni

10.00 – 11.30 Uhr Frühschoppen mit der „Schalmeienkapelle Penkun e.V."
10.00 Uhr Umzug der Schalmeienkapelle
10.30 Uhr Platzkonzert
ab 11.30 Uhr Moderation und Diskothek **„METROPHON"** mit DJ Schünemann
12.00 – 14.00 Uhr Tanzmusik & Unterhaltung mit dem Duo **„adler music"** aus Neubrandenburg
14.00 – 14.45 Uhr Zaubershow für Kinder und Erwachsene
Spaß und Unterhaltung mit Zauberer **„HokusPokusFidibus"**
15.00 – 15.30 Uhr Gesprächsrunde mit den Kameraden der Feuerwehr
15.30 – 16.00 Uhr „Spritzenprobe im Jahr 1891" – wie vor 125 Jahren!
der Feuerwehr Schwichtenberg + Klockow
16.00 – 16.30 Uhr Kuhfladen-Roulette
HAUPTPREIS: ein genussvolles Essen + Trinken
im griechischen Restaurant MARATHON in Neubrandenburg
16.30 – 17.00 Uhr Ehrung der Sieger im Wettmelken
an der lebensgroßen Kuh „Else" mit Preisübergabe
20.00 – 01.00 Uhr Live Rock Sound „RESPEKT"
Tanz- und Rockmusik aus Neubrandenburg
Eintritt: 2,50 EUR
01.00 Uhr Ende

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt!

Weitere Höhepunkte am Sonnabend
Große Technikschau der Feuerwehr
Händler verkaufen regionale Spezialitäten
Hüpfburg „Fun Castle" mit Rutsche
Wettmelken an der lebensgroßen Kuh „Else"

Agrarhandel Pagel, Ebert-Bau GmbH, Ralph Lukaschus, Heizung + Sanitär Gohr, Technisches Büro Horst Stechel, AXA Versicherung Egbert Stechel, Reparaturservice Wolfgang Ludemann, Agrar GmbH & Co. KG Sandhagen, Agrar Betrieb Herbert Möller, Rodat Bau GmbH, Lettinga und Wup GbR, Fachzahnarzt Dipl. Med. Jörg Ebert, AKTIV Trocknungsservice GmbH, Steinmetzbetrieb Rohn, Horst Reuter Handwerk-Versorgungswerk, Landgeräte u. Baumaschinen Peter Renner, Bestattungshaus Sandra Filinski, Fliesenleger Carsten Rost, Busse-Kamine, Eberhard von Oertzen, Karl Joachim Baron von Brandenstein, Hohenstein, Fensterbau Völz, Bauunternehmen Woskowski GmbH, Elektroinstallation André Wojnowski, STEFFEN MEDIA Medienhaus und Verlag, Griechisches Restaurant „Marathon" Neubrandenburg, automation & software Günther Tausch GmbH, Schädlingsbekämpfung Rainer Pohl, Autohaus Scholz, Autohaus Anklamer Tor, auto-guenstiger GmbH

Festveranstalter: Förder- und Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg-Klockow e.V.

In diesem Jahr feiern wir 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schwichtenberg

Seit mehreren Monaten bereiten die Mitglieder des Förder- und Traditionsvereines der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg-Klockow e.V. ein großes Jubiläum unseres Dorfes vor.
Unsere Feuerwehr begeht in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig kann unsere Jugendfeuerwehr auf 20 Jahre zurückblicken. Im Rahmen des 5. Wiesenfestes in der Neuauflage wurde durch die Organisatoren ein umfangreiches Programm ausgearbeitet und realisiert. Als Schirmherrn unserer Veranstaltung konnten wir bereits zum zweiten Mal Dr. Stefan Rudolph, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus, gewinnen.
Gefeiert wird am 17. und 18. Juni 2016 auf der Festwiese in Schwichtenberg. Am Freitag, 17. Juni findet um 18:30 Uhr die feierliche Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen der Feuerwehr, aus der Politik und den Sponsoren statt. Im Anschluss zeigt die Kinder-Jugendtanzgruppe aus Siedenbollentin ihr Können. Ab 20:00 Uhr steht dann die Live Band „Feedback“ aus Berlin auf der Bühne, die mit handgemachter Live-Rockmusik der 70er bis 90er Jahre sowie aktuellen Chart-Hits für Stimmung sorgt.
Am Samstag geht es um 10:00 Uhr los mit der Schalmeienkapelle aus Penkun, die zu einem Umzug durch unser Dorf einlädt und anschließend ein Platzkonzert gibt. Händler aus der Umgebung verkaufen regionale Spezialitäten.
An diesem Tag gibt es Feuerwehr zum Anfassen, denn wir haben zahlreiche Feuerwehren aus dem Umland eingeladen, die ihre Technik von gestern und heute präsentieren. Mutige können sich am Feuerlöscher ausprobieren und die Kinder können in einem Brandhaus ihr Können unter Beweis stellen. Umrahmt wird der Tag durch die Diskothek „Metrophon“ mit Helmut Schünemann.
Um 12:00 Uhr steht das Duo Adler auf der Bühne und präsentiert Schlager vom Allerfeinsten. Eine Zaubershow steht ab 14:00 Uhr auf dem Programm. Zauberer „HokusPokusFidibus“ bringt Spaß für Kinder und Erwachsene.
Höhepunkt des Festes, so glaubt der Veranstalter, wird sicherlich die traditionelle Spritzenprobe aus dem Jahre 1891 sein.
Weiterhin findet auch in diesem Jahr das schon traditionelle Kuhfladen-Roulette statt und auch unsere lebensgroße Kuh wartet darauf, gemolken zu werden. Der Sieger beim Wettmelken erhält einen Pokal unseres Schirmherrn, Dr. Rudolph.
Am Abend spielt dann die Live-Rockband „Respekt“ aus Neubrandenburg auf der Bühne und lädt zum Tanz ein.
Wir danken schon jetzt allen Sponsoren, die es uns ermöglicht haben dieses großartige Jubiläum zu feiern.

Steffen Scheumann
Vereinsvorsitzender



Einladung zum 22. Brohmer Bücherfrühling



Gerade erschienen, siehe Frühlingsvorschau 2016 des Steffenverlages, und nun in Brohm präsentiert. Es ist das passende Buch für Ihre Erlebnisausflüge in unser schönes Mecklenburg-Vorpommern! Der Autor, Herr Waldemar Siering aus Neubrandenburg, kommt zu uns mit seinem Buch „50 sagenhafte Naturdenkmale in Mecklenburg-Vorpommern“ und wird anhand seiner Lichtbilder sprechen. Wir werden von ihm beeindruckende Beschreibungen, Sagen hören und immer wieder auch vom Wirken des Teufels. Warum?
Im Namen des Kultur- und Heimatverbandes Brohm e. V. lade ich herzlichst ein zu unserem Autorenbesuch am 15. Juni 19:00 Uhr in unser Gemeindezentrum.

Herta Zerwer

Jugendweihe 2016 im Volkshaus Friedland

96 Jungen und Mädchen aus den Friedländer Schulen fiebern ihren großen Tag, den Tag der Jugendweihe, entgegen. Am 28. Mai 2016, in 2 Feierstunden werden sie feierlich in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen.
Als Verantwortliche vom Verein Jugendweihe M/V e. V. für die Bereiche Neubrandenburg, Neustrelitz, Friedland und Woldegk, freue ich mich, dass das Interesse an der Jugendweihe nach wie vor sehr groß ist und sehr sehr viele Mädchen und Jungen mit uns den symbolischen Schritt ins Erwachsenenleben begehen.
Zur Festveranstaltung wird als Festrednerin Frau Dagmar Kaselitz, MdL erwartet. Für die Musikalische Umrahmung sorgt wie im Vorjahr das sympathische Gesangsduo Midi 2. Der Cheerleader & Dance Verein Neubrandenburg e. V. wird die Feierstunde tänzerisch begleiten. Ebenso wird ein Fotograf vor Ort sein und es wird auch gefilmt, so dass Sie in aller Ruhe die Feierstunde genießen können. Informationen zu den Fotos und zur DVD entnehmen Sie bitte der Urkunde Ihrer Kinder.

Ich wünsche den jungen Heranwachsenden für ihren großen Tag alles erdenklich Gute, eine unvergessliche Feierstunde und einen ganz tollen neuen Lebensabschnitt.
In Vorbereitung auf die Jugendweihe wurden wieder viele interessante Veranstaltungen im Rahmen der offenen Jugendarbeit angeboten, offen - weil sie für alle zwischen 13 und 16 Jahren da ist, egal ob man sich für die Jugendweihe entscheidet oder nicht. Leider haben die jungen Leute kaum Zeit, an den Veranstaltungen teilzunehmen.
Neben den Veranstaltungen der offenen Jugendarbeit bietet der Verein auch jedes Jahr tolle Reisen an.
Da kann man z. B. mit nach Paris fahren, im Tropical Island rumtollen, nach NY fliegen oder auch am Sommercamp teilnehmen, welches deutschlandweit angeboten wird. Alle Veranstaltungen kann man der Jugendweihebroschüre entnehmen und man findet sie auch im Internet unter jugendweihemv.de.
Wer also Interesse hat, kann auch noch im kommenden Jahr an den Veranstaltungen/Fahrten teilnehmen.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Jugendweihe und zu den Veranstaltungen der offenen Jugendarbeit 2017 sind ab Juni möglich. Die Anmeldung und Bezahlung sollte bis zum 31.10.2016 erfolgen. Bis dahin hält der Verein einen Rabatt für die Zahlung der Teilnehmergebühr zur Jugendweihe bereit.Veranstaltungen der offenen Jugendarbeit sind kostenlos, außer Tagesfahrten und Reisen. Schön wäre es, wenn sich wieder Eltern bereit erklären, für ihre Klasse die Anmeldeformulare und Veranstaltungskataloge im Büro der Jugendweihe in Neubrandenburg abzuholen. So muss nicht jeder das Büro aufsuchen. Vielen Dank im Voraus. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sprechzeiten sind montags und dienstags von 13 - 17 Uhr.
Carola Mienert
Jugendberater
Jugendweihe M/V e. V.
Nemerower Str. 4
17033 Neubrandenburg
Tel./Fax: 0395 3684386

Nachfolgende Mädchen und Jungen erhalten **am 28. Mai 2016 ihre Jugendweihe**

in der Feierstunde um 09:30 Uhr
Sophie Charlotte Köller
Jette Przygodda
Oliver Zühlsdorf
Karl-Richard Döbler
Angelina Bartusch
Nadine Stell
Martin Erdmann
Max Buschmann
Fabian Range
Martin Tornow

Theresa Hübscher
Selina Mielke
Benno Hardow
Willi Wildgrube
Janin Jantschik
Hagen Huber
Romy Schubelt
Michelle Bauer
William Jan Marx
Anne-Marie Wentzlaff
John-Pascal Girnus

Jonas Büssing
Philipp Giese
Paul Kasperkiewicz
Danny Heuer
Justin Kittendorf
Denny Dahlke
Paul Scheiba
Chantal Hennig
Jessica Shirin Krohn
Vivien Lange
Peggy Marie Bachert
Michelle Hinze
Sophie Fisch
Tom Schmidt
Marc Liesner

Natalie Pagel
Josephin Elise Schlentner
Sebastian Breitsprecher
Celine Großkopf
Tobias Born
Eileen Becker
Chantal Krause
Rico Fehrmann
Lucas Friedrich
Stephan Klaus-Junior Ackermann
Marc Fibig
John-Emanuel Toll

in der 2. Feierstunde um 11:30 Uhr
Erik Oms
Pauline Steinsohn
Florian Josef Gromann
Marie Pannenberg
Pia Walter
Max Wildgrube
Felix Schulz
Johanna Latuske
Viviane Schweser
Maria Wegner
Clara Dopp
Dennis Gläser
Jean-Maurice Mokros
Emma Louise Vierke
Philipp Holz
Jule Voß
Anna Borkowski
Celina Lüdtke
Max Drews
Maximilian Rosasco
Anna-Maria Knaack
Hannah Ziesemeier
Sarah Siefert
Nadine Jantschik
Anna Wagenknecht
Melissa Lerke
Laura Weiß
Lisa Gundlach
Tabea Schwarz
Medea Anders
Christoph Dopichei

Jonas Haack
Marie-Luise Korff
Leonard Goethe
Luisa Tiele
Jonas Kobs
Marica Rode
Steven Hinz
Elisabeth Beier
Lars Schönfeld
Dora Matussek
Tobias Schröder
Isabell Degelow
Charlott Göring
Josefin Fenske
Nina Sykora
Melissa Pophal
Fabian Ziems



Einblick in die Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene



In der Tagesstätte des Steg Neubrandenburg e. V., in der Außenstelle Friedland, Vor dem Walltor 1 werden Menschen betreut, die psychisch erkrankt sind und nicht mehr auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können. Mit einer individuell angepassten Tagesstruktur zur Alltagsbewältigung können eigene Ziele bearbeitet werden.
Sie haben die Möglichkeit eine Auswahl unserer Angebote, sowie die Einrichtung kennenzulernen und mit uns ins Gespräch zu kommen.
Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein zum:

Tag der offenen Tür
am Donnerstag, dem 30.06.2016 von 10:00 bis 15:00 Uhr
im Volkshaus Friedland

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DRK-Blutspendedienst
Mecklenburg-Vorpommern

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermine für das II. Quartal 2016

Mo., 06.06.2016	Feuerwehr	
13:00 - 18:00 Uhr	Schwanbecker Str. 29	
Mo., 27.06.2016	Feuerwehr	
15:00 - 19:00 Uhr	Schwanbecker Str. 29	

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon-Nummer 0395 5707033 zur Verfügung.

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juni

Gemeinde Datzetal

Frau Ingeborg Sternhagen	zum 85. Geburtstag

Stadt Friedland

Herrn Klaus-Dieter Meier	zum 70. Geburtstag
Herrn Rolf Pätz	zum 70. Geburtstag
Frau Elke Wöldecke	zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Schreck	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Richter	zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Loch	zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Albrecht	zum 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Hahn	zum 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Giese	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Mutz	zum 75. Geburtstag
Frau Annegret Busch	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Witt	zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus Kohne	zum 75. Geburtstag
Frau Thea Krage	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Ahl	zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Kaluzny	zum 80. Geburtstag
Herrn Edmund Pedd	zum 80. Geburtstag
Frau Maria Mietusch	zum 80. Geburtstag
Frau Siegrid Ponto	zum 80. Geburtstag
Herrn Hans Odebrecht	zum 80. Geburtstag
Frau Maria Hinrichs	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Gentz	zum 85. Geburtstag
Herrn Erich Temmel	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Mau	zum 85. Geburtstag
Frau Elli Grubbe	zum 90. Geburtstag
Frau Olga Utnehmer	zum 90. Geburtstag

Gemeinde Galenbeck

Frau Käte Bäuerle	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Schulz	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Gundlach	zum 80. Geburtstag

Seniorenbetreuung

DRK-Seniorenclub Friedland

Reisepläne der DRK-Seniorenclub Friedland für das Jahr 2016

Donnerstag, 09.06.2016 nach Ückermünde 42,- €
Abfahrt: 13:15 Uhr Friedland Stadtcenter
Rückfahrt: ca. 18:45 Uhr
Fahrt nach Ückermünde,
15:00 - 18:30 Uhr Floßfahrt auf der Uecker mit herzhaftem vom Bordgrill und hausgemachten Salaten

Donnerstag, 21.07.2016 nach Neubrandenburg 38,- €
Abfahrt: 10:00 Uhr Stadtcenter Friedland
Rückfahrt: ca. 17:45 Uhr
Fahrt nach Neubrandenburg,
11:00 - 14:00 Uhr Freizeit im Bethaniencenter
15:00 - 17:30 Uhr Schifffahrt auf dem Tollensesee durch den Kanal in die Lieps

Mittwoch, 10.08.2016 nach Templin 47,- €
Abfahrt: 08:30 Uhr Stadtcenter Friedland
Rückfahrt: ca. 16:00 Uhr
Fahrt nach Templin,
11:00 - 13:00 Uhr Schleusen- & Kanalfahrt auf dem Templiner- und Röddellinsee, anschließend Rückfahrt mit Halt am Marstall in Boitzenburg

Donnerstag, 08.09.2016 nach Mirow 62,- €
Abfahrt: 08:30 Uhr Friedland Stadtcenter
Rückfahrt: ca. 17:30 Uhr
Fahrt nach Mirow,
12:00 - 14:00 Uhr Schifffahrt über 4 Seen und Kanäle mit Mittagessen an Bord,
14:30 - 15:30 Uhr Besichtigung Schloss Mirow mit Führung,
16:00 - 17:00 Uhr Kaffeetrinken in der alten Schlossbrauerei

Donnerstag, 13.10.2016 nach Neuheide (Darß) 42,- €
Abfahrt: 09:00 Uhr Friedland Stadtcenter
Rückfahrt: ca. 16:30 Uhr

Fahrt über Barth auf den Darß, Möglichkeit zum Halt in Ahrenshopp am Strand und Fischimbiss im Räucherhaus
14:00 Uhr Besuch Naturschatzkammer & Paradiesgarten Neuheide

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten Tel.: Friedland 348108
Clubrat DRK-Seniorenclub

Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden in den Monaten Mai und Juni 2016 folgende Veranstaltungen statt

Mai

Di.	**24.05.2016**	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats und Singen mit Frau Scheumann
Mi.	**25.05.2016**	14:00 Uhr	Kaffeestunde
Do.	**26.05.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**31.05.2016**	09.00 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag

Juni

Mi.	**01.06.2016**	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	**02.06.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**07.06.2016**	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**08.06.2016**	14:00 Uhr	Kaffeestunde
Do.	**09.06.2016**	13:15 Uhr	Fahrt nach Ückermünde Floßfahrt mit Bordgrill Preis: **42,00 €**
Di.	**14.06.2016**	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**15.06.2016**	14:00 Uhr	Kaffeestunde
Do.	**16.06.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**21.06.2016**	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats und Singen mit Frau Scheumann
Mi.	**22.06.2016**	14:00 Uhr	Kaffeestunde
Do.	**23.06.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**28.06.2016**	09:00 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**29.06.2016**	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	**30.06.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Nächste Reise: 21.07.2016			Fahrt nach Neubrandenburg

Um rechtzeitige Anmeldung für die Fahrten wird gebeten!!!

Änderungen vorbehalten!

Interessenten melden sich bitte persönlich im Seniorenclub am Wasserwerk bzw. telefonisch unter der Telefonnummer 039601 348108.

DRK-Seniorenclub

Fahrt nach Ückeritz zum Heringsessen

Am 14. April eröffneten wir unser Reisejahr mit einer Fahrt auf die Insel Usedom. Durch die vorfrühlingshafte Natur ging es mit vollbesetztem Bus los. Wir fuhren auf der Insel in Richtung Bansin und dann ging es wegen einer Baustelle über eine ca. 12 Kilometer lange Umleitung. Sie führte über einen wunderschön an der Ostsee gelegenen Campingplatz, rechts die Ostsee und links die Stellplätze für Wohnwagen und Zelte, bis nach Ückeritz. Ohne diese Umleitung hätten wir dieses idyllisch an der See gelegene Plätzchen nie gesehen. In der Gaststätte „Strandcafe Utkiek“ erwartete uns ein großer Heringsteller.



Wir genossen beim Essen den Blick auf die stürmische Ostsee. Anschließend ging die Fahrt nach Koserow. In dem kleinen Ort hatte ein neues Erlebnis-Dorf von „Karls Erdbeerhof“ eröffnet. Es ist bereits das 5. im Norden. Wie in allen Erlebnis-Dörfern konnte man dort viele tausende Kaffeekannen bestaunen, gut essen und trinken und sich die Zeit vertreiben. Es gibt verschiedene Manufakturen, dort werden täglich alle Produkte von Hand hergestellt und man kann live dabei zusehen. Brot und Gebäck kann man aus dem Holzofen kaufen, Marmelade und Schokolade erstehen und Bonbons und Kaffee.



Nach einem erlebnisreichen und anstrengenden Tag ging es über Wolgast wieder nach Friedland. Wir freuen uns schon auf unsere nächste Reise, die geht am Dienstag, dem 17. Mai nach Rheinsberg.

Clubrat
DRK-Seniorenclub

Ein herzliches Dankeschön an die Kita „Kinderland“ in Friedland

Am 28.04.2016 besuchte uns die Kita „Kinderland“ in unserer DRK-Seniorenwohnanlage „An den Linden“ in der Salower Straße 38. Die Kinder erfreuten uns mit herzerfrischenden Kinderliedern, Gedichten und Tänzen.



Es war schön mit anzusehen, wie die Kinder mit großer Begeisterung in Begleitung der Erzieherinnen Frau Gehrmann. und Frau Barysch ihr Programm vorführten.
Die Tanzgruppe, bestehend aus Hortschülern, wirkte in ihren Mecklenburger Trachten schon sehr professionell. Die Tänze wurden von ihnen fehlerfrei vorgeführt.
Für die Bewohner war es ein schönes Erlebnis, wie „Jung und Alt“ so gut miteinander harmonierten.
Mit einer kleinen Nascherei bedankten wir uns bei den Kindern, die mit großer Freude entgegengenommen wurde.

Wir wünschen den Erzieherinnen und Kindern weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihren Vorführungen und wir freuen uns jetzt schon auf das „nächste Mal“! Herzlichen Dank auch an Frau Jonas, die für uns diesen schönen Nachmittag organisiert hat.

Im Namen aller Bewohner Ilse Kaehler



Fotos: Frau Schmidt

Gemeinsame Herrentagsfeier in der „Alten Schule“

Es sollte eigentlich nur eine kleine Herrentagsfeier werden, aber die Sonne lockte die Bewohner ins Freie. So organisierte der Pflegedienst Pringal in kürzester Zeit eine Party. Es wurde Kuchen gebacken, frischer Salat geschnitten und deftiger Kartoffelsalat vorbereitet. Die Bewohner waren voller Begeisterung bei der Vorarbeit. Mit guter Laune und Stimmungsmusik feierten die Bewohner im Innenhof der alten Schule.
Sie erzählten aus alten Zeiten und genossen das wunderschöne Wetter. Später wurde noch gegrillt und mit einem Schlummertrunk die Feier beendet. „Das können wir nächste Woche gleich wieder machen“, meinten einige Bewohner. So wurde aus dem Herrentag eine gemütliche Feier, bei der die Bewohner den Alltag hinter sich lassen konnten.
Nicht nur den Bewohnern, auch den Mitarbeitern vom Pflegedienst Pringal, sowie dem Außendienst, der 24 h für Sie da ist, hat es großen Spaß gemacht. Besonderer Dank gilt auch noch den vielen fleißigen Helfern und Angehörigen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis werden ließen.

Gabriele Klobusinski



Foto: Klobusinski

Schul- und Kitanachrichten

Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?

Wann beginne ich mir darüber Gedanken zu machen?
Eine gute Möglichkeit bietet hier ein Praktikum. Die Suche nach einem Praktikumsplatz beginnt. Diese gestaltet sich mitunter recht schwierig. Wir die Schüler der 4. Klasse der „Grundschule am Wall“ in Friedland haben in diesem Schuljahr drei Projekttage genutzt und uns mit der Berufswelt auseinandergesetzt. Wir konnten viele Betriebe unserer Stadt für uns gewinnen und für ein paar Stunden einen Einblick in die verschiedensten Berufe erhalten. Leider haben wir auch von einigen Betrieben Absagen hinnehmen müssen. Aber auch damit muss man lernen umzugehen. Wir denken, wer schon uns Kindern die Möglichkeit eines Einblicks in die Berufswelt gibt, kümmert sich um den Nachwuchs seines Unternehmens.
An unserem letzten Projekttag, dem Osterprojekttag der „Grundschule am Wall“ in Friedland haben wir mit einem Besuch der gesamten Klasse bei der Polizeiinspektion unser Klassenprojekt abgeschlossen. Viele interessante Fragen wurden in Vorbereitung auf diesen Tag zusammengetragen. Nun wissen wir Bescheid über Einsätze, Polizeihunde, Helikopter, Einsatzwagen, Fahrtraining, Zusammenarbeit mit anderen Behörden ... und Vieles mehr.
Wir konnten zahlreiche Berufe kennenlernen. Ein Ergebnis des Projekts ist die Feststellung, dass es vielleicht im Rahmen eines Praktikums einfacher ist, herauszufinden, was man nicht mag, um dann diese Erfahrung nicht erst in der Ausbildung oder dem Studium zu machen.
Wir erlebten in kleinen Gruppen ein Praktikum bei der Günschmann GmbH, der Rettungswache Friedland des DRK Kreisverband Mecklenburgische-Seenplatte e. V., der Quick Schuh Friedland GmbH & Co.KG, der Marien-Apotheke Friedland, der Lidl-Supermarkt Filiale Friedland, der Sky-Supermarkt Filiale Friedland, der neue friedländer gesamtschule (nfg), der Stadtbibliothek Friedland, der Filiale der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, der Biogas Friedland GmbH & Co.Kg sowie bei der Polizeistation Friedland.
Wir danken allen beteiligten Betrieben unserer Stadt für die Möglichkeit eines kleinen Praktikums und das Engagement im Nachwuchsbereich. Wir danken unserem Lehrer und unseren Eltern bei der Unterstützung dieses Projekts.

Die Klasse 4c





Wieder einmal Spannung pur!

Das Sonderpädagogische Förderzentrum Friedland kann erneut einen Höhepunkt im Schulleben verbuchen. Am 10.05.2016 fand der 10. Tag des Lesens in allen Klassen statt. Die Mädchen und Jungen bereiteten sich Wochen vorher auf die Rezitation von Balladen und Gedichten vor. Da war in der Klasse 3/4 die Rede von Freundschaft, die 5. Klasse wählte „Der Sperling und die Schulhofkinder“ von J. Krüss aus, die 6. Klasse sprach von „Kicherfritzen“ von E. Kästner, in der 7. Klasse spielten L. Uhlands „Schloss am Meere“ und Goethes „Erlkönig“ eine Rolle, Klasse 8 wartete mit Balladen von Th. Fontane „John Maynard“ und dem „Zauberlehrling“ von J. W. v. Goethe auf, Schillers „Handschuh“ wurde in Klasse 9 ausgewählt und die 10. Klasse wagte sich auch an Goethes „Erlkönig“ und an Th. Fontanes „John Maynard“ heran.
Erstaunlich war, dass Viviane Klatt und Max Müller aus der 7a die Ballade mit 8 Strophen auswendig rezitierten. Respekt vor dieser Leistung. Natürlich gab es einen verdienten 1. Platz für Max und einen 3. Platz für Viviane. Jasmin Pagel aus der 5. Klasse setzte ihre Stimme so gekonnt ein, sodass ein weiterer 1. Platz vergeben wurde. Andere Gewinner, wie Tom Nagel 7b, Justin Reichardt Klasse 6 und John Peters Klasse 5 freuten sich über Gutscheine und Bücher.
Die älteren Schülerinnen und Schüler lieferten ebenfalls hörenswerte Leistungen ab. So herrschte eine Totenstille als Jan Meißner aus der 10. Klasse „John Maynard“ präsentierte. Ein toller 1. Platz für diesen hervorragenden Vortrag! Josi Schlentner und Jessica Pagel belegten Platz 2 und 3. „Absolute Spitze“, urteilte die Jury. Familie Kurzke, Frau Dröse, Frau Rautenberg und Frau Gromann erlebten in der Bibliothek Friedland ein abwechslungsreiches Programm. Frau Dröse, Leiterin der Bibliothek, erkannte noch bekannte Gesichter aus dem Vorjahr und freute sich, dass die Schüler einen so natürlichen wie emotionsgeladenen Auftritt darboten.
Frau Krüger, die Schulleiterin des SFZ Friedland, äußerte sich lobend zu den Beiträgen und war stolz, dass in ihrer Schule diese Topleistungen erbracht wurden.
Vielen, vielen Dank an die Bibliothek und an alle Mitwirkenden.

B. Gromann
Lehrerin des SFZ





Fotos: Förderzentrum

Tief verwurzelt im Land

„Tief verwurzelt im Land“ lautete das Motto, mit dem der Landfrauenverband MV e. V., Träger unserer Kita „Kinderland“, am 23. April 2016 sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Festveranstaltung im Bürgerhaus in Güstrow feierte. Im Anschluss an die Festveranstaltung wurde an der dortigen Regionalschule eine Winterlinde gepflanzt. Mit einem kleinen Programm durften wir diese Baumpflanzaktion umrahmen.
Schon im Dezember trat der Träger mit der Bitte an uns heran, mit einem Lied, einem Gedicht und vielleicht einem Trachtentanz kulturell einen Beitrag zu leisten. Ein Lied und ein Gedicht waren schnell gefunden aber eine Trachtentanzgruppe? Vor einigen Jahren hatten wir kleine Trachtentänzer die in unseren original gefertigten Trachten auftraten. Würden wir wieder Kinder finden, die wir dazu begeistern können? Auch für uns Erzieher war dies eine Herausforderung. Da erinnerten wir uns an unseren Trachten- und Volkstanzverein Friedland/Mecklenburg e.V. In Frau Hadrath fanden wir schnell eine Ansprechpartnerin. Sie besuchte uns in der Kita und zeigte den Kindern einige Schrittfolgen und Handfassungen. Die Begeisterung der Kinder war sofort geweckt und die ersten Tanzpaare gebildet. Was wir sehr erstaunlich fanden, wie schnell und unbeschwert einige Mädchen den Part des Jungen übernahmen. Jetzt hieß es geeignete Tänze zu finden. Frau Hadrath bot uns an, gemeinsam mit den Frauen und Männern des Trachten- und Volkstanzverein zu trainieren. Frau Barysch und Frau Gehrmann trainierten jetzt fast jeden Dienstagabend in der Turnhalle. Mit der „Sternenpolka“ und „Oh Susanna“ hatten wir zwei geeignete Tänze gefunden. Nachdem uns die Tanzschritte nun geläufig waren, konnten wir diese an die 5 Tanzpaare herantragen.



hinten von links: Babett Göring, Sofie Wittchow, Charleen Buschermöhle, Julie Gaedt

vorne von links: Pa Wodrich, Marvin Zuber, Serafina Gayk, Moritz Ebert, Ruby Hasenjäger und Nevio Heuer

Nach den Osterferien ging es los. Uns blieben genau 3 Wochen. Jeden Tag wurde nun eine halbe Stunde intensiv geprobt. Immer und immer wieder hieß es: einzelne Abschnitte zu üben, Aufstellung, Musik an, Musik aus, von Vorne usw. Wir waren selbst erstaunt mit wieviel Freude und Geduld die Kinder dabei waren. Nun hieß es die Trachten anzuprobieren. Das war für alle ein riesiger Spaß, da wurde gelacht und so manches Späßchen gemacht. Natürlich wurde in den Trachten auch geprobt, eine neue Erfahrung für die Kinder. Endlich war es so weit, wir hatten es tatsächlich geschafft in nur 3 Wochen zwei Tänze zusammen zu stellen. Frau Hadrath konnte sich selbst während der letzten Probe davon überzeugen und fand anerkennende Worte für unsere kleinen Tänzer. Natürlich wünschte sie uns viel Glück und gutes Gelingen in Güstrow.
Das Lampenfieber war groß und man konnte in den Gesichtern der Kinder die Anspannung sehen, als wir uns am 23. April mittags in Güstrow trafen. Viele Eltern hatten keine Mühe gescheut, ihre Kinder zu begleiten und andere Kinder mitzunehmen, denn einige Eltern müssen auch samstags arbeiten. Dank der vielen fleißigen

Helfer waren unsere 10 Tänzer schnell umgezogen und für den Auftritt bereit. Nach einer kurzen Wanderung durch Güstrow kamen wir an der Regionalschule an und wurden herzlich willkommen geheißen. Alles war für die Baumpflanzung vorbereitet, die dann durch die Vorsitzende des Landfrauenverbandes MV e.V. Frau Dr. Heike Müller vollzogen wurde.
Endlich war es so weit und unsere Kinder nahmen Aufstellung. Das Gedicht „Der Baum" war die Einstimmung, bevor die Musik erklang und unsere 5 Tanzpaare ihre Trachtentänze zeigen konnten. Dies war gar nicht so einfach, denn zuvor hatten die Kinder noch nie auf dem Rasen getanzt. Aber sie meisterten es großartig und so manch Einer staunte, wie toll sie das machten. Mit unserem Kindergartenlied "Geht die gebe Sonne auf" verabschiedeten wir uns. Die Anerkennung und der Beifall waren der schönste Lohn.
Für die tolle Leistung wurden die Kinder ein paar Tage später zum Eisbecheressen eingeladen und sie waren sich einig, sie möchten auf jeden Fall weiter tanzen, es darf aber auch mal ein moderner Tanz dabei sein. Dies war für uns die schönste Bestätigung.
An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den Mitgliedern des Trachten- und Volkstanzverein Friedland/Meckl. e. V., für die tolle Hilfsbereitschaft bedanken. Wir bedanken uns bei den beteiligten Eltern für ihr Verständnis und Entgegenkommen und freuen uns auf die weitere Arbeit mit unserer Tanzgruppe.
Abschließen möchten wir mit einem Auszug aus dem Gedicht „Der Baum" von Harald Braem:
Ich schenke dir diesen Baum, nimm ihn wie einen Freund, besuche ihn oft, aber versuche nicht, ihn zu ändern. So wirst du sehen, dass du viel von ihm lernen kannst. Eines Tages sogar seine Weisheit und Ruhe. Auch wir sind nämlich Bäume, die in Bewegung geraten sind.

Irena Barysch und Karin Gehrmann

Schon gehört? - Bitte helfen Sie mit!

Wir möchten für Juli 2016 echte Engländer an unsere Schule einladen, die drei Tage lang 6 Unterrichtsstunden, mit Materialien direkt aus England und britischem Humor mit uns üben, wie man im Alltag mit Englisch zurechtkommt. Jeder merkt ja täglich, dass man mit seiner Muttersprache allein manchmal recht unbeholfen dasteht. Am 9. Mai war Dylan Strain aus Canterbury (England) zu Gast an der Schule und hat in den Klassen 8Ga,b und c das Projekt English in Action vorgestellt - und die Teilnehmer mit seiner Natürlichkeit und „Britishness" sofort begeistert. Hier kann man nichts falsch machen, wichtig ist das Miteinander-reden. Das gefällt dem, der sowieso immer vorn dabei ist, genauso wie dem, der sonst lieber die anderen reden lässt. Der erste Schritt ist natürlich die Finanzierung des Besuchs.



Also haben wir uns aufgemacht und nach Hilfe gesucht. Der Verein für hohe Bildung der Jugend e.V. hat seine Unterstützung zugesagt, und auch Spenden sind bereits eingetroffen. Bis zum Redaktionsschluss bereits 415 Euro - herzlichen Dank, Fa. Steffen, RA Niepel, Fa. Schumeier und Fa. Renner! Damit können wir schon unser „Pilotprojekt", eine Gruppe von 15 Schülern, mitfinanzieren. Wir möchten dieses Erlebnis gern vielen Schülern ermöglichen. Deshalb sind weitere Spenden auf das Konto des Vereins für hohe Bildung der Jugend e. V.
IBAN: DE 33 150 517 32 00 3101 0154 / Verwendungszweck: „English in Action" herzlich willkommen.

i. A. J. Mütterlein





„Ich fühle mich wie gerädert" - Eine Fahrt zur Alten Burg Penzlin



Dieses Sprichwort, das von einer Foltermethode im Mittelalter abgeleitet ist, lernten die Schüler der 7. Jahrgangsstufe der nfg (Regionalschule) bei einer Projektfahrt am 28.4.2016 kennen: die Lehrer des Fachbereichs Geschichte organisierten einen Ausflug zur Alten Burg in Penzlin, wobei die Schüler auch Aufgaben zur Thematik erhielten. Auf den Spuren der „Hexenverfolgungen im 16.

Und 17. Jahrhundert“ ging es für die Kinder voller Tatendrang erst einmal sieben Meter unter die Erde. Im düsteren Folterkeller des kulturgeschichtlichen Museums bekamen sie einen ersten Einblick in die Methoden, mit denen die angeblichen Hexen damals zu Geständnissen getrieben werden sollten. Geschichte also hautnah und teilweise am eigenen Leib erleben. Einzelne Foltermethoden, wie z.B. die berüchtigte Daumenschraube, wurden an geeigneten, freiwilligen Schülern auch an originalen Gerätschaften praktisch vorgeführt - aber keine Sorge, die Gesundheit der Probanden stand natürlich im Vordergrund und es gab nur wenige bleibende Schäden zu verzeichnen. Unser Dank gilt vor allem dem kompetenten Museumspersonal, das kurzweilig und schülergerecht Informationen zum Burggebäude der Familie Maltzan, dem Leben im Mittelalter und der Hexenverfolgungen vermittelte. „*Einen Zahn zulegen*“ oder „*Feuer unter dem Hintern machen*“ waren weitere geflügelte Worte aus dem Mittelalter, die den Schülern dabei näher gebracht wurden. Den Abschluss bildete dann eine kurze (nahezu authentische) Mahlzeit in der Schwarzküche mit 12 m hohem Rauchfang, bevor wieder die Reise zurück nach Friedland angetreten wurde.

MöA





Dies und Das

Schnuffi sucht ein Zuhause

Der kleine Terrier-Mix-Rüde wurde ca. 2007 geboren. Er hat eine Schulterhöhe von ca. 40 - 45 cm. Schnuffis Besitzer ist gestorben und der Sohn trat das Erbe nicht an. Schnuffi wurde weg gegeben und landete in einem völlig verdreckten Zwinger, aus dem sich eine Beschlagnahmung erforderlich machte. Das zeigt, wie wichtig eine Tiervorsorge ist!



Schnuffi ist ein unsicherer kleiner Rüde. Er muss erstmal lernen, dass es toll sein kann, Bindung und Vertrauen zu seiner Bezugsperson aufzubauen. Er ist stubenrein und bleibt in seiner Stube beim Alleinbleiben ruhig. Mit Hündinnen versteht er sich nach Sympathie, und am Katzenauslauf hat er bisher nicht auf die Katzen reagiert. Schnuffi wünscht sich eine liebevolle Familie, die ihm noch ein paar Grundkommandos beibringt, bei der er auftauen kann und auch mal spielt. In seiner Stube nutzt er gern den Außenauslauf zum Gucken, aber der Kleine möchte natürlich mit in der Wohnung oder im Haus leben. Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.

Öffnungszeiten:
täglich 11:00 - 16:00 Uhr, Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr
www.gnadenhof.de
Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg Demmin
IBAN: DE90 15050200 3060511275
BIC: NOLADE21NBS

„GeroMobil“ und „Dörpkieker“ Tourenplan

Im April 2015 ist das „GeroMobil“ in folgenden Gemeinden unterwegs und steht allen p**flegenden Angehörigen und Ratsuchenden** mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung **kostenlos** zur Verfügung.
Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.
Seit einigen Wochen ist der **„Dörpkieker“** mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dafür bieten wir **kostenlos** Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.

31.05.2016 13:00 - 13:45 Uhr Schwichtenberg

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansprechpartner:
Monika Clasen, Projektleiterin
Telefon: 03976 238225, Mobil: 0151 58781007
Christel Schultz, Projektmitarbeiterin, Dörpkieker
Mobil: 0171 7777561
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

VOLKSSOLIDARITÄT Uecker-Randow e. V.

Kräuter-Lieschens Angebote

„Wildes Menü“

Mönkebude

Kräuterwanderung (ca. 1 Stunde) mit anschließendem Kochen und gemeinsamem Essen (ca. 2 Stunden)
Bitte zur Wanderung feste Schuhe anziehen/mitbringen!
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt! („Regenwettervariante“)
Kosten pro Person: 29, - Euro incl. 3-Gang-Menü
Partnerrabatt: 45,- Euro
Bezahlung vor Ort oder bei Anmeldung in der Touristeninfo in Mönkebude.

07.07.2016	10:00 bis 13:00 Uhr
14.07.2016	10:00 bis 13:00 Uhr
21.07.2016	10:00 bis 13:00 Uhr
28.07.2016	10:00 bis 13:00 Uhr
04.08.2016	10:00 bis 13:00 Uhr
11.08.2016	10:00 bis 13:00 Uhr
18.08.2016	10:00 bis 13:00 Uhr
25.08.2016	10:00 bis 13:00 Uhr
01.09.2016	10:00 bis 13:00 Uhr

Voranmeldung spätestens 1 Tag vorher bis 10:00 Uhr
Tel.: 039774 20323 oder 0171 7777561 oder per Mail: doerpkieker@volkssolodaritaet.de
max. 8 Teilnehmer; min. 2 Teilnehmer
Treffpunkt jeweils vor der Touristeninfo Mönkebude ca. 10 bis 15 Minuten vor dem Start

Koch-Club

Ueckermünde

Überwiegend vegetarisch kochen mit saisonalen frischen Zutaten (3-Gang-Menü) und anschließendem Essen.
Kosten pro Person: 29, - Euro incl. 3-Gang-Menü
Partnerrabatt: 45,- Euro
Bezahlung vor Ort oder bei Anmeldung in der Touristeninfo in Mönkebude.

01.06.2016	09:30 bis 12:30 Uhr
08.06.2016	09:30 bis 12:30 Uhr
15.06.2016	09:30 bis 12:30 Uhr
22.06.2016	09:30 bis 12:30 Uhr
29.06.2016	09:30 bis 12:30 Uhr

Voranmeldung spätestens 1 Tag vorher bis 10:00 Uhr
Tel.: 039771 22241 bei Frau Schörnig, Mobil: 0171 7777561, Mail: doerpkieker@volkssolodaritaet.de
max. 8 Teilnehmer; min. 2 Teilnehmer
Treffpunkt: Familienzentrum in der Chausseestraße

Dörp Kieker Fernsehlotterie VOLKSSOLIDARITÄT

Verschiedenes

Zur Situation der Asylbewerber im Monat Mai 2016

Wir erleben fast täglich das Ringen um den richtigen Umgang mit der Flüchtlingskrise und ihrer Ursachen. Und obwohl sich die Situation in den Krisenregionen kaum verändert hat, kommen derzeit kaum noch Flüchtlinge zu uns.
Für unsere Region bedeutet das, dass die Zahl der Asylbewerber durch Neuzugang einerseits und freiwillige Ausreise oder Abschiebungen andererseits fast gleichgeblieben ist. Über die Zahl der anerkannten Asylbewerber können derzeit keine Angaben gemacht werden, da diese den örtlichen Verwaltungen nicht vorliegen.
In diesem Monat leben in der Gemeinschaftsunterkunft in der Jahnstraße 110 und in Wohnungen bei den verschiedenen Vermietern in der Stadt 224 Asylbewerber. Die Zahlen in Schwichtenberg, Brohm und Eichhorst haben sich nicht verändert, so dass insgesamt 453 Flüchtlinge im Amtsbereich leben.

In diesem Monat möchte ich noch einmal die Arbeit des TSV Friedland bei der Integration in den Mittelpunkt stellen. Derzeit treiben in unserem Verein 21 Schutzsuchende regelmäßig Sport. Davon sind 13 Kinder und Jugendliche, die ihre Beiträge beim Verein entrichten, so die Auskunft des 3. Vorsitzenden Jörg Deuse. Sie hätten genauso wie viele Friedländer Anspruch auf Mittel aus dem „Bildung und Teilhabe Paket“ des Bundes für Kinder aus sozial schwachen Familien. Während die Nutzung dieser Möglichkeit unter den Friedländern schon ziemlich gering ist, wird sie von den Flüchtlingen zurzeit gar nicht genutzt. Die Ursache dafür liegt wohl zum einen am bürokratischen Aufwand und bei den Flüchtlingen sicher auch an der Sprachbarriere.
In folgenden Sektionen treiben Flüchtlingskinder Sport: Turnen (2), Fußball (7), Leichtathletik, Gruppe Sausewind, (1) und Tischtennis aus dem Ganztagsschulbereich (3).
Bei den Erwachsenen ist ein Mann im Tennis aktiv und sieben im Kraftsport. Hier war es durch die relativ hohe Zahl der Teilnehmer notwendig neue Trainingszeiten zu vereinbaren.
Der TSV seinerseits nutzt zur Unterstützung dieser Aufgabe Mittel aus dem Landesprogramm Sport und Integration für die Beschaffung von Materialien und zur Anmietung von weiteren Hallenzeiten.
Insgesamt lässt sich einschätzen, dass sich die Euphorie des Anfangs gelegt hat und doch schon so etwas wie Routine eingezogen ist. Das ist zum einen dem Vorstand zu danken, der sich von Anfang an dieser Aufgabe gestellt hat, zum anderen aber besonders den Übungsleitern und Sportfreunden, die sich tagtäglich dieser Aufgabe stellen.
Hier sei mir noch ein Hinweis gestattet auf die wohl größte Veranstaltung des TSV 1814 in diesem Jahr. Am 25.6.2016 findet ab 10:00 Uhr auf dem Hagedorn die 1. Friedländer Volkssportolympiade statt. Sämtliche Sektionen werden dort ihre sportlichen Aktivitäten vorstellen und zum Mitmachen auffordern! Alle Friedländerinnen und Friedländer sind dort herzlich willkommen, ob sie nun schon seit Jahren hier wohnen oder erst seit kurzer Zeit.

Frank Nieswandt
Amtsvorsteher



FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE
» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage:
UNSERE BUCHEMPFEHLUNGEN

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage:
AWO NEUSTRELITZ

UDO PASEWALD
Telefon: 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de



DOREEN MAHNCKE
Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

TRAUERANZEIGEN

Traueranzeigen

Ein stilles Dankeschön …

… den Angehörigen, Bekannten, Freunden, den ehemaligen Kollegen, der Wohngemeinschaft Mühlenstr. 40 a, Frau Dr. med. Conin, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier für unsere liebe Entschlafene

Waltraut Kindler

In tiefer Trauer
im Namen aller Angehörigen
die Kinder mit Familien

Friedland, im Mai 2016

Trauer-
ANZEIGEN
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf, die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. – Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei, unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

TRAUERANZEIGEN

Traueranzeigen





Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Blumenhaus Scharff und dem Bestattungshaus Sandra Filinski.

Wolfgang Haase

*** 11.10.1950 † 25.04.2016**

Im Namen aller Angehörigen
Christin Karwe und Erika Haase

Friedland, im Mai 2016

Danke



sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit unserer lieben Verstorbenen

Ella Bruchwitz

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Werner, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, der Praxis von Frau Dr. Bayer und der Gärtnerei Scharff.

Im Namen aller Angehörigen
Willi Bruchwitz

Friedland, im April 2016

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi

Gisela Raese



auf mitfühlende liebevolle und tröstende Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
der Hausärztin Frau Dr. Conin,
dem Pflegedienst Pringal GmbH,
dem Bestattungshaus Sandra Filinski
und der Rednerin Frau Lydia Dieckmann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Blumenhaus Scharff sowie der Gaststätte Lorenz.

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore und Evelin mit Familien

Friedland, im Mai 2016

Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Unser aufrichtiger Dank

gilt allen, die uns auf dem letzten Weg unseres lieben Verstorbenen

Thomas Dallmann

* 29.05.1961 · † 27.04.2016

begleitet haben, uns Trost und Anteilnahme entgegenbrachten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise ausdrückten.
Das alles war für uns ein großer Trost, zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht allein sind.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski für alle Hilfe und die liebevolle Begleitung sowie dem Blumenhaus Scharff.

In stillem Gedenken
Fam. Dallmann
und Lebensgefährtin Karin

Friedland, im Mai 2016

Ausgehen & Genießen

Verkauf unserer Hofprodukte

Gern richten wir Ihre Familienfeier aus! Sie können auch unseren Partyservice nutzen!

Mai/Juni - 10.05. bis 01.06.16
SPARGELWOCHEN
mit separater Spargelkarte

11.06.16
SCHNITZELTAG MIT GROSSER SCHNITZELWETTE!
Wer traut sich und isst 1 kg Schnitzel in einer Stunde inkl. Beilage??? Wer es schafft, isst gratis, alle anderen zahlen 26,50 EUR

Vorbestellungen werden erbeten!

Heidemühl
Waldrestaurant & Pension
Heidemühl 3 · 17398 Ducherow · Tel. 039726/21386
www.waldrestaurant-heidemühl.de

Straßentanz in Glienke

vor der Schmiede

am 09.07.2016, Beginn 19.00 Uhr, Eintritt frei
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt



Rast- u. Autohof Pension Datzekrug

Glienker Dorfstraße 44
17098 Friedland OT Glienke
Tel. (039606) 202 27

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr Mittwoch Ruhetag

Lorenz
Restaurant & Café

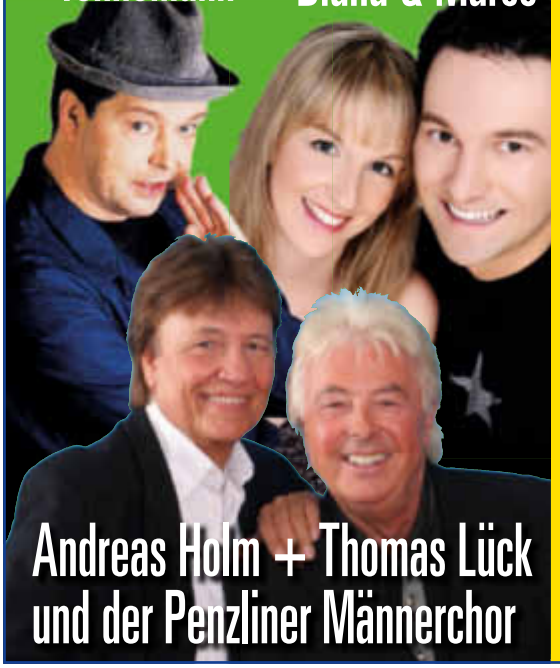
Beim Verzehr eines Spargelgerichtes erhalten Sie bei Vorlage dieser Anzeige
vom 25.05. - 08.06.
gratis ein Glas Aperitivo Rosato.

Anklamer Str. 6a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

10 Jahre PROFI BAUMÄRKTE Altentreptow·Friedland

Leif Tennemann

Diana & Marco



Andreas Holm + Thomas Lück und der Penzliner Männerchor

4. Juni ab 10 Uhr

Wir feiern Geburtstag

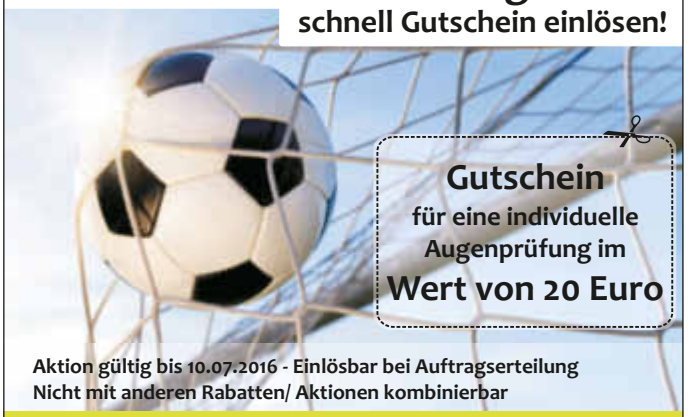
Friedland Gewerbegebiet

A bis Z Fachmann
SERVICE & QUALITÄT

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage:
EM-PLANER

Damit Ihnen kein Tor entgeht -
schnell Gutschein einlösen!



Gutschein
für eine individuelle Augenprüfung im
Wert von 20 Euro

Aktion gültig bis 10.07.2016 - Einlösbar bei Auftragserteilung
Nicht mit anderen Rabatten/ Aktionen kombinierbar

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Ralf-Michael Baumann
Inhaber

TEPPICHWELT DECOR

Woldegker Chaussee 2A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de

Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!

- Anzeige -

Alles neu macht der Mai ...

Das Opel-Autohaus Anklamer Tor erstrahlt im neuen Glanz.





Schon von außen wirkt die anthrazitmetallic gestaltete Front sehr markant. Hier wurden die neuesten Opel Richtlinien für das Corporate Identity (CI) konsequent umgesetzt. Auch innen hat sich einiges verändert. Nach nunmehr 22 Jahren wurden die Möbel komplett erneuert. Helle Holztöne mit gelben Opelfarben kombiniert ersetzen das „alte Grau“. Die freundliche und einladende Atmosphäre wird nicht nur von den ersten Kunden wohlwollend bestätigt. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich wohl und freuen sich über das neue Ambiente. Damit erstrahlen nun alle 6 Autohäuser der Auto Lindenberg Gruppe im neuen Opel Design. Kommen Sie auf einen Kaffee vorbei und überzeugen Sie sich selbst.





Ihr Team vom Autohaus Anklamer Tor

Autohaus Anklamer Tor - IHR AUTOPARTNER VOR ORT!



Das Lifestyle-SUV, das in die Zeit passt: Der Mokka verbirgt hinter seinem kraftvoll-eleganten Design jede Menge alltagstaugliche Innovationen und Fahrer Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher! Fahren Sie den Mokka mit der OPEL FLAT darüber hinaus jetzt drei Jahre sorgenfrei – und freuen Sie sich beim Kauf über bis zu **2.590,– €** Preisvorteil.[1] Mit der OPEL FLAT profitieren Sie von:

- 3 Jahren Garantie[2]
- 3 Inspektionen[2]
- 3 Jahren Mobilservice
- 3 Jahren Opel OnStar[3]

OnStar on board

UNSER LEASINGANGEBOT[1]

INKLUSIVE PREISVORTEIL MIT OPEL FLAT

für den Opel Mokka Edition, 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe und

Monatsrate 189,– €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 2.500,– €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 9.304,– €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 189,– €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 21.925,– €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 690,– €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Lindenberg GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Lindenberg GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,8-8,5; außerorts: 5,8-5,5; kombiniert: 6,9-6,6; CO_2-Emission, kombiniert: 159-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E

[1] Preisvorteil für den Mokka Edition mit OPEL FLAT und gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell mit Opel FlexCare (zzgl. 690,– € Überführungskosten). Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen.

[2] 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. 3 Inspektionen in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan.

[3] Exklusive WiFi im 2. und 3. Jahr.

Autohaus Anklamer Tor
Zweigbetr. der Autohaus Lindenberg GmbH
Anklamer Str. 4
17098 Friedland
Tel.: 039601/20806



DIE OPEL SERVICE KOMPLETTPREIS-OFFENSIVE.

Endlich wieder schnell von 100 auf 0! Profitieren Sie von über 1.000 Komplettpreis-Angeboten: Jetzt supergünstige Verschleißreparaturen inklusive Montage sichern! Vom Auspuffendtopf über Stoßdämpfer bis hin zum Zahnriemen - für viele Opel Fahrzeuge ab fünf Jahren nach Erstzulassung.

Folgende Verschleißreparaturen erhalten Sie im Rahmen der Offensive:

- Auspuffendtopf
- Bremsbeläge, vorn
- Bremsbeläge, hinten
- Stoßdämpfer, hinten
- Zahnriemen mit Spann- und Umlenkrollen

Auto sucht Fahrer!



Ford Fiesta Trend 1,25 l
44 kW (60 PS) **EZ 11/2012**
Klimaanlage, Sitzheizung, Frontscheibenheizung, Radio CD, Zentralverriegelung mit Fernbedienung
25.099 km **7.450 Euro**



Opel Insignia Sports Tourer Edition 2.0 CDTI
180 kW (160 PS) **EZ 12/20012**
Bi-Xenon Licht mit AFL, Parkpilot, Regensensor, Audio Navi 900 Europa, Bordcomputer, Sitzheizung mit Lenkradheizung, Tempomat
98.726 km **14.590 Euro**



Opel Astra GTC 1,4 l Turbo
103 kW (140 PS) **EZ 05/2012**
Nebelscheinwerfer, Regensensor, Einschaltautomatik für Fahrlicht, Audiosystem CD 300 MP Dachspoiler, Klimaanlage, Sport-Fahrwerk, 18', Leichtmetallfelgen
44.690 km **11.950 Euro**



Opel Astra Sports Tourer 1,7 CDTI
81 kW (110 PS) **EZ 06/2012**
AGR Sitz vorn, Parkpilotsystem hinten, Nebelscheinwerer, Mobiltelefon Bluetooth-Schnittstelle, Tempomat, Einschaltautomatik für Fahrlicht, Regensensor, Bordcomputer, Leichtmetallfelgen, Radio CD 400 MP3
129.221 km **10.950 Euro**

www.auto-lindenberg.de

Fahrschule & Taxi

Helmut Dröse

Friedland • Schulstraße 2
Tel. 039601 20841, 01723827105



Zweiradausbildung Klasse A 1, A 2 und A,
Aufstiegsprüfungen mit vereinfachten Ausbildungsmodalitäten nach zweijährigem Vorbesitz möglich, fragen Sie uns.

Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht

Patiententransport für alle Kassen!
- Krankenhaus
- Kur
- Serienbehandlungen
- ambulante Krankenfahrten
- sitzend, **auch im Rollstuhl**

Taxiruf
039601 20171
oder
0172 2389870

Theoretischer Unterricht: Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail: **fs-droese@online.de**, Einstieg jederzeit möglich,
Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor, Berufskraftfahrer-Fortbildung.**

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage:
HEIMATVEREIN SALOW E. V.

Stick-Studio Melon
Bedrucken & Besticken von Textilien



Steffen Melon

17098 Ramelow
Fritz-Bachert-Str. 16

Tel. 03969/5569545

www.stick-studio-melon.de
info@ss-melon.de

Wir reparieren alles, was einen Stecker hat!

TV • SAT • HAUSGERÄTE

039601/20263

EURONICS **WATERSTRAT**

17098 Friedland I August-Bebel-Platz 1 I
Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18.00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr

Polo R-Line

1.0 l, 44 kW, Comfortline

Verbrauch innerorts 6,4 außerorts 4,2
kombiniert 5,0
CO_2- Emission kombiniert 114 g/km





bei uns:

12.990€*
Barzahlungspreis

All-inklusive:

Bi-Colour Lackierung
Sportsitze vorn
Ledermultifunktionslenkrad
Pedale in Edelstahl
Innenverkleidung dunkel
getönte Scheiben
16" Aluminiumräder
Radio / Klima
Winterpaket
Autostadtauslieferung
(weitere Varianten z.B.
4-türig oder Finanzierung
ab 1,99% möglich,
wir beraten Sie gerne)

* Beim Kauf des angebotenen Modells bis 30.6.2016. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Volkswagens, mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebotspreis für Fremdmarken weicht ab.

Sie sparen 4.175,- € zur UPE des Herstellers!

www. dein-autozentrum.com

Autohaus Woldegk GmbH

Prenzlauer Chaussee 2b 17348 Woldegk Tel.: 03963 25620